

KATALOGE

Neu im Winterprogramm bei **Attika Reisen** sind Kreuzfahrten. Dabei werden auch Ziele wie das Rote Meer und die Karibik angesteuert. Ein Highlight zu Lande ist neben Städtereisen nach Athen und Thessaloniki der „Oceania Club“, der an einem schönen Strand an der Westküste von Makedonien bei dem Hafendörfchen Néa Moudaniá zu finden ist. Das Fünf-Sterne-Hotel kann zu Preisen ab 399 Euro pro Woche und Person gebucht werden. Info: Attika Reisen, Sonnenstraße 3 in 80331 München, ☎ 089/54 55 52 00, www.attika.de (sic)

Winter-Wellness in der Schweiz bietet Landal Green Parks erstmals im Landal Ski Life-Wintersport-Katalog an. Der neue Ferienpark am Vierwaldstättersee mit Kinder-Skipiste, Badelandschaft, Fitness-Zentrum und Spa-Oase eignet sich gut für den Familienurlaub. Dazu gibt es Skipisten und Langlaufloipen. Unter den neun Landal-Parks präsentiert sich besonders preisgünstig das Skigebiet rund um Lipno in Tschechien. Für die Kinder gibt es hier das „Skiland Fox Park“. Info: ☎ 01805/70 07 30 (14 ct./min.), www.landal.de (sic)

Ob Biedermeier, Gründerzeit oder Rokoko – die antiken Möbel stehen alle zum Verkauf.

Katrin Benner

Idyllisch umsäumt von Bäumen liegt Schloss Karow direkt am Tor zur Mecklenburgischen Seenplatte – mitten in der herrlichen Natur zwischen Goldberg und Plau am See. Nach acht Jahren Umbau und Renovierung ist das alte Gut mit viel Liebe zum Detail wieder hergerichtet worden. Die neuen Besitzer, das Ehepaar Heuer aus Georgsmarienhütte bei Osnabrück, haben ein Ambiente geschaffen, in dem sich der Gast ins 18. und 19. Jahrhundert zurückversetzt und fürstlich gebettet fühlt. Die Hauptattraktion des Hotels „Schloss Karow“ sind die Antiquitäten. Verteilt im ganzen Haus, stehen sie alle zum Verkauf. Ob Nussbaumkommode oder Intarsienschrank – was gefällt, kann erworben werden.

KLEINE FLUCHTEN „SCHLOSS KAROW“ IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Wer Antiquitäten liebt, ist hier richtig



Die Zimmer und Suiten sind individuell mit Antiquitäten eingerichtet. Mitnehmen möglich.



Schloss Karow: ein schmucker, sanierter Bau nahe der Seenplatte.



Blick ins gemütliche Café: Auch hier prägt eine gediegene Einrichtung das Bild.

Hugo Heuer kaufte das Gutshaus 1999 von der Treuhand, damals auf der Suche nach einem geeigneten Ausstellungsraum für seine antiken Möbel. „Die Leute haben mich für verrückt erklärt“, berichtet Heuer. „Das Schloss war heruntergekommen und ich zog her mit Kind und Kegel – mit 15 Lastwagen voll Antiquitäten.“ Hugo Heuer steckte viel Geld und Energie in den Umbau. Bei der Innenausstattung nahm er Rücksicht auf die Architektur des Gebäudes und den Geist des Erbauers Johannes Schlutius. Dieser ließ 1906 den klassizistischen Hauptteil des Schlosses durch

einen neobarocken Anbau ergänzen. Der Architekt war damals Ernst Eberhard von Ihne – seines Zeichens Hofbaumeister von Kaiser Wilhelm II.

Die kaiserliche Tradition findet sich nach dem Umbau wieder. Das Äußere mit seinen klassizistischen und barocken Elementen hat seine Entsprechung im Inne-

ren des Schlosses. Zudem sind zahlreiche Originale anderer Stilrichtungen geschmackvoll kombiniert. Ob Rokoko, Biedermeier, Jugendstil oder Gründerzeit – jedes Stück findet seinen Platz.

In der Eingangshalle markieren prunkvolle Gemälde den Weg ins Café. Der Duft von frischem Kuchen lockt durch eine große Flügeltür in einen lichtdurchfluteten Saal. Die Schlossherrin selbst backt und serviert die Spezialitäten des Hauses. „Das ist meine Leidenschaft“, sagt Roswitha Heuer und führt auf die Terrasse. An rund 40 Plätzen lässt sich von dort der Blick in einen

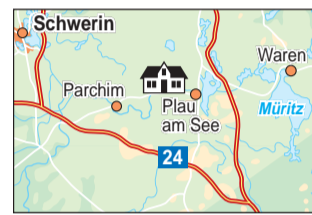
11 000 Quadratmeter großen Park genießen. Auf dem liebevoll gepflegten Terrain rund um das Schloss gibt es auch einen Teich.

Vom Café führt ein Gang ins angrenzende Restaurant mit bequemen Stühlen und einem Kamin. Hier wird internationale und regionale Küche serviert. Auf der anderen Seite des Flurs liegt eine weitere Besonderheit des Schlosses: das Trauzimmer. Das Plauer Standesamt hat hier eigens eine Zweigstelle für Heiratswillige eingerichtet, damit das Paar es zur Feier und zum Hochzeitszimmer nicht so weit hat. Es stehen 13 großzügig geschnittene Suiten und Doppelzimmer im Obergeschoss bereit. Das Highlight für die Freunde der Badekultur ist eine Suite mit freistehender Wanne.

Für Feierlichkeiten steht ein Festsaal mit Kronleuchtern zur Verfügung, der Platz für rund 200 Personen bietet. Er wird sowohl für Hochzeiten als auch von Konzertveranstaltern genutzt. Hier finden manchmal Konzerte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern statt.

Jenseits der großen Festivitäten kann man den Abend in kleiner Runde im zünftigen Weinkeller ausklingen lassen.

DOPPELZIMMER AB 80 EURO PRO NACHT



Adresse: Hotel „Karow“, Parkstr. 1, 19395 Karow, ☎ 038738/706 00, Internet: www.schloss-karow.de

Preise: Doppelzimmer ab 80 (Hauptsaison: 95) Euro pro Nacht, Doppelzimmer in Einzelnutzung ab 60 Euro, Suite ab 190 Euro – jeweils inklusive reichhaltigem Frühstücksbüfett. Haustier 10 Euro pro Tag.